

CHIUCHE-ZYT

April/Mai 2017

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



Da wurden ihre Augen geöffnet und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen. (Lk 24,31)

Am vergangenen Solidaritätstag vom 5. März haben wir zusammen ein Mahl gegessen. Das war schön. Bei Wurst, Brot und Suppe haben wir uns mehr oder weniger alle gegenseitig gekannt. Wir wurden nicht von einem unbekanntem Fremden begleitet. Zwei Jünger aber sind auf ihrem Weg nach Emmaus von einem fremden Unbekanntem begleitet worden. Er hat mit ihnen gesprochen, aber sie haben ihn nicht verstanden. Vielleicht waren sie auch einfach zu tief in ihre Gedanken versunken. So erschüttert waren sie über die Ereignisse der vergangenen Tage. Fassungslos und entmutigt gingen sie weg von dem Ort, wo ihr Meister gekreuzigt wurde. Während sie dem Fremden zuhörten und ihren eigenen Gedanken nachgingen, brannten ihre Herzen. Ihre Gefühle konnten sie kaum ordnen. Sie dürsteten nach einer Erklärung. Ihr Meister ist nicht nur getötet, sondern auch aus seinem Grab entwendet worden. Nichts schien mehr wie früher, als sie mit ihm unterwegs waren und die Menschen von der guten Nachricht begeisterten. Kurz vor dem Ort Emmaus entschieden sie sich dazu den Fremden zum gemeinsamen Essen einzuladen. Während sie assen, dankte der Unbekannte für das Brot, brach es und teilte es mit den zwei Jüngern. Und da erkannten sie ihren Meister als den Auferstandenen. Dabei stellten sie dieses Erkenntnis nicht selber her, sondern sie wurde ihnen von Jesus Christus geschenkt. Jedes Jahr dürfen wir uns an Ostern auch als Beschenkte wissen. Die Erkenntnis, dass Gott Jesus Christus vom Tod erweckt hat, wird uns geschenkt. Wir müssen sie nicht krampfhaft selber verstehen und herstellen versuchen. Es ist eine Erkenntnis, die sich jeder logischen Überlegung entzieht, weil Jesus Christus sofort wieder verschwindet. Kaum erkannt, entzieht er sich jedem Zugriff. Trotzdem hinterlässt er Spuren. Er ist nur vermeintlich abwesend. Aus den bedrückten Emmausjüngern wurden nämlich hoffnungsvolle Verkünder der Osterbotschaft. Aus dem gemeinsamen Mahl mit dem fremden Unbekannten schöpften sie Hoffnung. Deshalb dürfen wir uns an Ostern auch immer wieder neue Hoffnung schenken lassen.

Ich wünsche Ihnen allen eine ganz schöne Frühlingszeit. Nina Sonderegger, Vikarin

GOTTESDIENSTE

APRIL 2017

Sonntag, 2. April	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Lyssa, Ecuador „Sunntigskafi“
Sonntag, 9. April Palmsonntag	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation Pfr. P. Schwab Kollekte: Nothilfefonds Bezirkssynode
Freitag, 14. April Karfreitag	9.30 Uhr	Kirche Abendmahlsgottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Cevi Bern
Sonntag, 16. April Ostern	9.30 Uhr	Chramershus Abendmahlsgottesdienst Vikarin N. Sonderegger Kollekte: Aktuelle Nothilfe
Sonntag, 23. April	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Vikarin N. Sonderegger Kollekte: Internationale Ökumenische Organisationen „Sunntigskafi“
Sonntag, 30. April	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Médecins Sans Frontières

MAI 2017

Sonntag, 7. Mai	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Pfr. B. Kaufmann Kollekte: Kiriath Yearim „Sunntigskafi“
Sonntag, 14. Mai	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst zum Muttertag Pfr. P. Schwab Kollekte: Caritas Bern
Samstag, 20. Mai Aufahrt, 25. Mai	10.00 Uhr	KGH Grünenmatt Fyre mit de Chlyne
Sonntag, 28. Mai	9.30 Uhr	Kirche Konfirmationsgottesdienst Kollekte wird durch die Konfirmanden bestimmt
Sonntag, 28. Mai	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst Vikarin N. Sonderegger Kollekte: Landeskirchliche Stellenvermittlung

Pfarramt: Ferien vom 16.-23. April. Bereitschaft: Pfr. B. Kaufmann, Zofingen 079 350 65 46.
Konflager vom 3. bis 7. Mai. Bereitschaft: Pfr. H. Zahnd, Langenthal 062 544 65 33

BESINNUNGSTAGE 2017

**Warum ich gerne reformiert bin! –
Die Kraft der reformierten Kirche
in glaubensfreier Zeit**

Vortrag von Prof. Dr. Fulbert Steffensky.
Dienstag, 28. März, 20.00 Uhr KGH Hasle b. B.

Reformation bei Jeremias Gotthelf

Vortrag von Prof. Dr. Martin Sallmann. Dienstag, 4. April, 20.00 Uhr Kirche Lützelflüh
„Werdet nūw nach dem Geyst“ ein Film über Bruder Klaus und Ulrich Zwingli
Dienstag, 2. Mai, 20.00 Uhr Kirche Lützelflüh

Die Zwillingschwester der Reformation – Täufergeschichte im Schloss Trachselwald
Pfr. P. Schwab, Vikarin N. Sonderegger. Samstag, 13. Mai, 14.00 Uhr Schloss Trachselwald



REFORMIERTE KIRCHEN
BERN-JURA-SOLOTHURN
**500 JAHRE
REFORMATION**

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen unter www.kirchetrachselwald.ch

GRUPPE FÜR BESUCHERDIENST

Die halbjährliche Zusammenkunft findet statt:

Montag, 22. Mai, um **19.20 Uhr** in der MZA Chramershus. Nach dem offiziellen Teil mit dem Erfahrungsaustausch und den Neueinteilungen referiert Frau Pirovano zum Thema Demenz.

Leitung: Susanna Moser, Tel. 034 431 16 78

ELKI-TREFF

Verantwortlich für das ELKI-Team: Marlene Born, Chramershus, Tel. 034 422 17 33

Dienstag, 4. April und 2. Mai, 9.30 – 11.00 Uhr in der MZA Chramershus.

„Säget's wyter!“



SENIOREN

Altersnachmittag

Mittwoch, 5. April, 13.15 Uhr, MZA Chramershus

Auf den Spuren von Martin Luther. Stephan Sauter, Sozialdiakon in Hasle b. B. nimmt uns mit auf eine Bilderreise nach Thüringen und Sachsen. Auch am letzten Altersnachmittag der laufenden Saison wird das Team des Frauenvereins bestimmt noch einmal ein feines Zvieri auftischen und uns schöne Vorschläge für die Altersreise unterbreiten. Diese findet ausnahmsweise bereits im Mai statt und zwar am **Dienstag, 30. Mai 2017**.

Mittagstisch

Dienstag, 18. April, 12.00 Uhr, Gasthof Bären Stäckshus

Mittwoch, 10. Mai, 12.00 Uhr Maibummel an einen Überraschungsort. Wir fahren über den Chabisberg auf einen anderen Berg. In dessen Namen steckt ein alter Begriff für eine Metalllegierung. Das Wort wird auch in einer alten Redewendung verwendet: Jemandem gehörig die Meinung sagen. Wo mag das wohl sein? Anmeldung sowie Angebote und Anfragen für Mitfahrgelegenheiten bitte am 8. Mai an Pfr. P. Schwab, Tel. 034 431 11 52.

Seniorenferien im Südschwarzwald, 19. – 25. August

Bitte beachtet die Ausschreibung im Hauptteil der Info-Zyting!

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitagvormittag, 10.00 Uhr.

Seniorenturngruppe

Montag, 24. April und 29. Mai 16.00-17.00 Uhr Turnhalle der MZA Chramershus

KUW

KUW 9 - Konfirmandenklasse

Vier Blöcke zum Thema: **Gewalt**

Dienstag, 25. April sowie 2., 9. / 16. Mai, 17.30 – 19.15 Uhr

Konflager: Mittwoch bis Sonntag, 3. bis 7. Mai

im Naturfreundehaus Beatenberg.

Hauptprobe Konfirmation: Mittwoch, 24. Mai, 13.30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst: Auffahrt, 25. Mai, 9.30 Uhr

Verantwortlich: Vikarin Nina Sonderegger

7 Jugendliche, 4 junge Frauen und 3 junge Männer, werden dieses Jahr ihre Kirchliche Unterweisungszeit beenden und mit ihrer Konfirmation in den Kreis der erwachsenen Kirchgemeindemitglieder aufgenommen. Ihre Konfirmation bedeutet den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Auch wenn sie dabei bewusst eigene Wege gehen werden, so wollen wir als Kirchenmitglieder ihnen doch den Rücken stärken, ihnen mit positiven Werten, Zuversicht und Gottvertrauen zur Seite stehen.



Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Sarina Fuhrer, Thal

Lars Räss, Gyselguet

Lukas Schläpfer, Hämebach

Diana Soom, Brandsite

Leandris Gäggeler, Aesch

Fabienne Scheidegger, Liechtguetbach

Leonie Schwander, Aesch



KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufe

5. März Jeremy Alessio Oppliger, Thal

Bestattung

14. März Gertrud Gfeller, Jg. 1926, Thal
mit Aufenthalt im Dändlikerhaus, Ranflüh

*Für di het er syni Ängel ufbotte, dass sie di
bhüete uf allne dyne Wääge*

Psalm 91,11

Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Vikariat

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage:

Pfr. Peter Schwab

Nina Sonderegger

Käthi Gfeller

Susanna Moser

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

www.kirchetrachselwald.ch

Tel. 034 431 11 52

Tel. 079 410 09 13

Tel. 034 431 26 47

Tel. 034 431 16 78

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77